

Die schwache Gewalt?

Zur Behauptung judikativer Autorität Herausgegeben von Till Patrik Holterhus und Fabian Michl



In der Verfassungstheorie gilt die Judikative als die "schwache Gewalt". Um sich im öffentlichen Gewaltengefüge Gehör zu verschaffen, können sich Gerichte allein auf ihre Autorität berufen. Diese Autorität wird durch die anderen Gewalten jedoch zunehmend auf die Probe gestellt. Der vorliegende Band beleuchtet Anfechtung und Behauptung gerichtlicher Autorität aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven und auf den verschiedenen Ebenen des Rechts: vom deutschen Verfassungs- und Verwaltungsrecht über das europäische Recht bis hin zum internationalen Recht. Die Beiträge richten sich an ein breiteres Fachpublikum in den Rechts- und Politikwissenschaften und schaffen so die Grundlage für eine disziplinenübergreifende Beschäftigung mit dem Phänomen der judikativen Autorität.

Till Patrik Holterhus ist Inhaber des Lehrstuhls für Staats- und Verwaltungsrecht, Internationales Öffentliches Recht sowie Rechtsvergleichung an der Leuphana Universität Lüneburg.
<https://orcid.org/0009-0006-3172-9752>

Fabian Michl ist Juniorprofessor für Staats- und Verwaltungsrecht mit Schwerpunkt Recht der Politik an der Universität Leipzig.
<https://orcid.org/0000-0003-3386-0333>

2022. VIII, 169 Seiten. POLITIKA 23

ISBN 978-3-16-161581-8
fadengeheftete Broschur 44,00 €

ISBN 978-3-16-161582-5
DOI [10.1628/978-3-16-161582-5](https://doi.org/10.1628/978-3-16-161582-5)
eBook PDF 44,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-schwache-gewalt-9783161615818/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104